

Grosser Stadtrat

E 22. Feb. 2024

Nr. 1

FDP
Die Liberalen

Severin Brüngger
Grossstadtrat FDP
Abendstrasse 22
8200 Schaffhausen

Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 22. Februar 2024

Interpellation: Chaos im Personaldienst

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 20. Februar 2024 machte die Stadt Schaffhausen in einer Medienmitteilung publik, dass die Leiterin des Personaldienst die Stadt als Arbeitgeberin per sofort verlässt. Auch die Stellvertreterin hat gekündigt.

Die Schaffhauser AZ berichtet am 22. Februar 2024 folgendermassen:

«**CHAOS** - Der Personaldienst der Stadt Schaffhausen hat eine riesige Fluktuation. Mehrere Ex-Angestellte berichten von Missständen mit fatalen Folgen. Im Zuge der Recherche der AZ kündigte die Chefin.»

Und weiter in der AZ:

«Zum neuen Leitungsteam, das letzten Sommer installiert wurde, gehörten neben W. zwei neue Mitarbeiterinnen sowie vor allem Frau W.s Stellvertreterin. Zwei Tage nach der Chefin hat auch die Stellvertreterin gekündigt.»

Die FDP Fraktion hat die untragbaren Zustände im Personaldienst schon länger erkannt und sorgt sich um die Angestellten der Stadt. In den letzten Jahren haben viele gute Leute den Personaldienst verlassen, was wir sehr bedauern.

Die Unruhe im Personaldienst war Thema in der Sitzung des Grossen Stadtrats am 23. November 2023.

(Zitate aus dem Protokoll 19./20. und 21. Sitzung vom Dienstag, 28. November 2023 Seite 42)

Aussage Severin Brüngger:

«Wir haben in der GPK gelernt, dass im Personaldienst momentan eine gewisse Unruhe besteht und wir von der FDP sind überzeugt, dass es im Personaldienst jetzt erst einmal eine Auslegeordnung braucht.»

Antwort Peter Neukomm Stadtpräsident:

«Zuerst zur Unruhe. Die Unruhe besteht nicht mehr. Die Leitung wurde neu aufgestellt. Wir haben ein Viererleitungsteam mit drei neuen Leuten. Es besteht keine Unruhe mehr, das kann ich Ihnen versichern.»

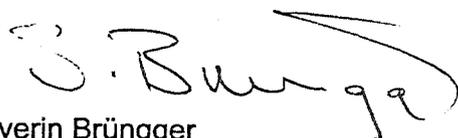
Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Damen und Herren. Nach den Aussagen von Stadtpräsident Neukomm vor dem Parlament und der Öffentlichkeit und den Vorfällen der letzten Tage, möchte ich eine Klärung der Umstände anregen.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Weshalb hat der Stadtpräsident am 23. November 2023 im Grossen Stadtrat ausgesagt, dass im Personaldienst keine Unruhe herrsche und den Eindruck vermittelt, dass alles normal sei? (Nur 3 Monate bevor Chefin und Stellvertreterin kündeten und die AZ über ein Chaos berichtet).
2. Hatte der Stadtpräsident die Kontrolle und die Führung über den Personaldienst am 23. November verloren und wusste deshalb nichts vom herrschenden Chaos? («Die Unruhe besteht nicht mehr»)
3. Wurde das Thema innerhalb des Stadtrats an einer Sitzung besprochen und wurde der Personalreferent auch von anderen Stadträten auf die untragbare Situation hingewiesen?
4. Wenn der Stadtpräsident vom Chaos im Personaldienst wusste: Konnte, oder wollte der Stadtpräsident dem Parlament und der Öffentlichkeit keinen reinen Wein einschenken?
5. Wie bewertet der Stadtrat die eigene Leistung als direkte Vorgesetzte?
6. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um den Personaldienst in Zukunft besser aufzustellen?

Für Ihre umgehende Antwort bedanke ich mich im Voraus.

Freundliche Grüsse



Severin Brüngger